FRBS-KHB-Radios

Von:	FRBS-KHB-Radios <khb@khb-radios.de>
Gesendet:	Donnerstag, 29. Dezember 2016 16:01
An:	Hanke, Friedemann-Büro
Betreff:	Bossan-Ostbahn-Verteiler 2016: Thema: NEB-Oderlandbahn - Zusammenfassung der Ostbahn-Kunden-Umfrage im November 2016
Anlagen:	20010228_Landtag-Antrag Schienenverkehr_Februar2011.pdf; 20161103-Umfrage RB26-Dr. Heistermann-Mümcheberg.pdf; 20161107-Umfrage RB26-Babinska-Obersdorf.pdf; 20161202-RB26-Umfrage-Herr Roos-Alt Rosenthal.pdf; 20161126-Hauschild-Kundenumfrage NEB.pdf; 2016 Heike Dörschler-Rehfelde-Situation im NEB-Fahrzeug-klein.jpg

CLIENT CONSULT / Karl-Heinz Boßan / 06.12.2016
www.client-consult.de und www.ostbahn.eu

CC-KHB „Rundbrief - Ostbahn“ Nr. 14 / 2016

Thema:
Mobilität ist die Quelle von Wohlstand -
Zusammenfassung der Ostbahn-Kunden-Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kunden der RB 26 der NEB,
Liebe Freunde und Sympathisanten der „Ostbahn“,

Ein freundliches Hallo und guten Morgen in die Runde,

bei allen Aktivitäten, die man beurteilt, sollte man sich vorher über die Messlatte einigen. Ist es schon ein Erfolg, wenn man einem polnischen Partner die Hand reichen darf ?, oder wenn man ein Protokoll in deutscher und polnischer Sprache mit Inhalten, Terminen, Verantwortlichkeiten und der entsprechenden Finanzierung mit nach Hause nehmen kann.

Bei der Beurteilung diese Umfrage ist die Messlatte sicher die Umsetzung der Ergebnisse des Landtagsbeschlusses Nr. 5/2818 (siehe angefügte pdf-Datei) und die Realisierung des Vertrages zwischen der VBB GmbH und des Betreibers des Eisenbahnverkehrsunternehmens der Niederbarnimer Eisenbahn. (http://www.neb.de)

Die Umfrage dauerte vier Wochen und war im Ergebnis der 3. Internationalen Ostbahn-Konferenz gestartet worden. Allen, die sich daran beteiligt haben, gilt unser herzlichster Dank. Wir halten Sie auch weiterhin informiert.

Fast jeden Tag äußerten sich Kunden der NEB über die Qualität der angebotenen Dienstleistung. Erfreulich ist, dass neben den bisher auch überall bekannten katastrophalen Unzulänglichkeiten seit dem Fahrplanwechsel 2015 im Dezember, die Kunden sich Gedanken machen, wo die Ursachen zu finden sind und auch was zu tun ist, dass zu mindestens der Normalzustand so schnell als möglich wieder hergestellt wird. (angefügt vier pdf-Dateien mit Kundenbriefen)

Angefügt noch ein Bild „Hier ein Eindruck von der Fahrt am 02.12.2016 um 7:05 ab Rehfelde –

heute wieder mit etwas Verspätung und nur einer Einheit" schrieb Heike Dörschler.
(Ist so eine Beförderung überhaupt zu lässig? Die Fahrzeuge entsprechen nicht den Anforderungen
und werden als Fehlinvestition eingeschätzt. Wer hat das entschieden und wer bezahlt?)

Zusammenfassung:
Forderungen der Kunden des Dienstleisters NEB auf der RB 26

Aus den Zuschriften, aus den Artikeln der MÄRKISCHEN ONLINEZEITUNG, des RBB-Fernsehens
und aus den geführten Gesprächen können als Ergebnisse die folgenden Punkte genannt werden:

-Forderung nach einer neuen Ausschreibung für die RB 26 vor der üblichen Zeit, wenn sich bis zum Fahrplanwechsel Dezember 2016 abzeichnet, dass der derzeit gültige Vertrag nicht eingehalten werden kann. Den Kunden helfen keine finanziellen Kürzungen. Ergebnisse zählen!

-Realisierung der geplanten durchgehenden Züge bis Gorzów Wlkp., wie im Vertrag bereits seit 2014 festgeschrieben und angekündigt.

- Angeregt wird aber auch, dass der NEB Linien entzogen werden, um auf den verbleibenden Linien genug Fahrzeuge zur Verfügung zu haben und/oder eine unkomplizierte Finanzierung Von Leihzügen, um die dramatische Situation auf der RB 26 zu entlasten.

- Halt im 1- Stunden Takt an **allen** bisherigen Bahnhalten wie seit Jahren gefordert, um eine Regionale Mobilität zu gewährleisten und zu sichern und ein Halbstunden-Takt früh und abends ab Müncheberg. Beibehaltung des „Kulturzuges".

-Realisierung einer Kundenentwicklungsprognose bis 2030 von Berlin bis Pila, als eine realistische Planungsgrundlage. (Angebot von der IHK Ostbrandenburg, Herr Radzimanowski,
Bezug: 3. Internationale Ostbahnkonferenz).

-Aktualisierung bzw. Fortschreibung der Zukunftsvisionen „Ostbahn 2025" und des Betriebssystems „Ostbahn 2025" der IGOB-EWIV bis zum Jahr 2030.

-Vorgeschlagen wird die Gründung einer deutsch-polnischen „Interessengemeinschaft Ostbahn-Kunden", um die berechtigten Forderungen der Nutzer der RB 26 gebündelt darzustellen und zu vertreten.

-Angeregt wird die Änderung der Denkweise des Dienstleisters VBB GmbH. Die Kunden sollen
nicht das machen, was der VBB vorgibt, sondern der VBB sollte möglichst die Kundenwünsche im Rahmen der technischen und finanziellen Möglichkeiten durch die EVU spürbar umsetzen.

-Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Ostbahn-Infrastruktur und Betrieb" beim Landkreis MOL mit
den Mitgliedern: MIL/ Ref. 43 „Eisenbahnen"; der VBB GmbH, den Eisenbahnverkehrsunternehmen auf der Strecke; der DB Netz AG; der DB Station& Service AG; zwei Bürgermeister mit Haltepunkten an der Strecke und einem Kundenvertreter sowie einem Vertreter der
TU Cottbus und der jeweiligen polnischen Partner. (Treffen 4 Mal im Jahr unter Leitung des Landrates von MOL)

-Stornierung der Fahrpreiserhöhung ab 01.01.2017 für die Kunden der RB 26 solange bis die Normalität der Dienstleistung realisiert ist. Überprüfung der Manipulationen mit den Tickets.

Bemerkung:

- *Laut Presseinformationen ist die tägliche Zahl der Ein-und Aussteiger von noch ca. 10.800 im*

November 2015 auf ca. 9.000 im Oktober 2016 zurückgegangen. Sie betrug aber im Jahr 2014 bereits 8.900 – Tendenz steigend damals prognostiziert.

- *Für die weitere Entwicklung der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Pila (253km) wird die Einordnung in das Europäische Verkehrsnetz und die Anerkennung durch die Länder Berlin und Brandenburg als eine bedeutende Voraussetzung gesehen.*

- *Am 08.12.2016 wird sich der Verkehrsausschuss des Landtages in seiner 26. Öffentlichen Sitzung in zwei Tagesordnungspunkten mit der Situation auf der RB 26 beschäftigen und am 15.12 2016 und am 17.12.2016 wird es Gespräche zur weiteren Entwicklung der Ostbahn im Landkreis MOL geben.*

Meinungsäußerungen sind ausdrücklich erwünscht. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Karl-Heinz Boßan
Senior Consultant

CLIENT CONSULT
Marketingberatung Verkehrsgewerbe
Damaschkeweg 2
D-15234 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0) 335 500 1102
Fax: +49 (0) 335 542 243
Mobil:+49 (0) 171 71 43 815

e-Mail: office@client-consult.de
Internet: www.client-consult.de

St.-Nr.: 061/208/04241 / DE 191021139
Weitere Internetseiten:
www.khb-radios.de
www.ostbahn.eu
www.iovg.de

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.